



Zeitung Theater

Uckermärkische Bühnen Schwedt – Theater für Brandenburg

**Tischlein deck dich! /
Stoliczku nakryj się!**
Märchen nach den Gebrüder Grimm
Premiere: 20. November 2024 |
10:00 Uhr | Großer Saal



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

UCKERMARK

Märkische Oderzeitung

rbb Antenne
BRANDENBURG

radioeins rbb

Interreg
Meklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polka

viaTEATRI
EIN DEUTSCH-POLNISCHES
THEATERNETZWERK

Liebes Theaterpublikum, liebe Schwedter und Schwedterinnen,

es geht auf die Feiertage zu und die werden an Ihren Uckermärkischen Bühnen Schwedt natürlich wieder märchenhaft. Erleben Sie unser diesjähriges Weihnachtsmärchen *Tischlein deck dich!* von Jan Kirsten nach den Brüdern Grimm. Kleine und große Märchenfans dürfen sich auf eine humor- und liebevolle Inszenierung mit toller Musik und phantastischer Ausstattung freuen, die mit zahlreichen zauberhaften Überraschungen aufwartet. Und natürlich bieten wir Ihnen rund um die Feiertage wieder ein abwechslungsreiches Programm, das von Shows, Revuen und Partys bis hin zu klassischen Theater Vorstellungen und Konzerten reicht. Außerdem stehen auch verschiedenste Premieren auf dem Spielplan, darunter *Der erste letzte Tag* – ausdrücklich KEIN Thriller – des deutschen Bestsellerautors Sebastian Fitzek. Viel Spaß beim Stöbern auf den kommenden Seiten! Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich, Jana Zazvorka
Medienreferentin
der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Impressum

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Str. 46/48, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion: Jana Zazvorka
Texte: Franz Kießling, Josefine Knuschner,
Sandra Zabelt, Jana Zazvorka, Benjamin Zock
Layout: Dina Schein
Fotos: ubs-Archiv, Agenturen
Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2025.

Zauberhafte Märchenzeit – *Tischlein deck dich!* / *Stoliczku nakryj się!* an den ubs



Tischlein deck dich! v.l.n.r. Katharina Apitz, Jörg Zuch

Wer kennt sie nicht – die verlogene Antwort der Ziege, wenn der arme Schneider sie fragt, ob seine Kinder sie gut geweidet haben: „Wovon sollt ich satt sein? Ich sprang nur über Gräbelein, und fand kein einzig Blättlein: mäh! mäh!“ Er verstößt nacheinander seine drei Kinder, bevor er feststellen muss, dass auch er betrogen wurde und die Ziege davonjagt. Franz, Gustav und Wiebke ziehen währenddessen in die Welt und lernen ein Handwerk. Nach erfolgreicher Ausbildung bekommt jedes ein besonderes Geschenk von seinem Lehrmeister: ein Tischlein-deck-dich, einen Goldesel-streck-dich und einen Knüppel-aus-dem-Sack ...

Jan Kirsten hat um das bekannte Märchen eine spannende Rahmenhandlung gebaut: Die verlogene Ziege – gespielt von Benjamin Schaub – ist im diesjährigen Schwedter Weihnachtsmärchen das Produkt eines Fehlzaubers, der dem Zauberer Aldous von

Rübenschmalz unterläuft. Denn die Hexe Walpurga Drachenzahn hat ihn in eine Falle gelockt ... Nun muss Aldous den Schaden, den die Ziege anrichtet, wieder gut machen

...

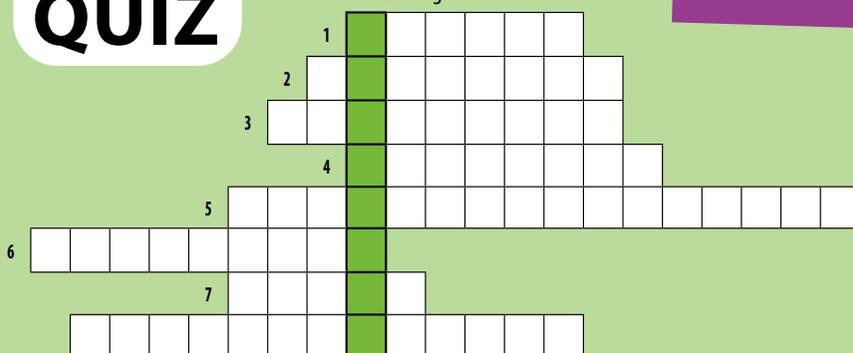
Aldous und Walpurga – gespielt von Mariusz Golec und Paulina Wojtowicz – werden dafür sorgen, dass auch das polnische Publikum der Geschichte gut folgen kann. In weiteren Rollen sind Katharina Apitz, Janik Oelsch, Andreas Philemon Schlegel, Uwe Schmiedel und Jörg Zuch zu sehen. Die farbenfrohen, phantasievollen Kostüme sowie die märchenhafte Bühne verdanken sich den Entwürfen von Frauke Bischinger, die zudem verschiedene detailreiche, in akribischer Handarbeit gefertigte Puppen zu dieser Inszenierung beisteuert, die auf der Bühne von den Schauspielern zum Leben erweckt werden. Die Musik hat Tom van Hasselt komponiert. Regie führt Schauspielregisseur Tilo Esche, dem das Märchen seit Jahren eine Herzensangelegenheit ist. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit sorgt diese Inszenierung für zahlreiche leuchtende Augen. Nicht nur die Kleinsten sind in jedem Jahr aufs Neue begeistert, auch das erwachsene Publikum und das Ensemble selbst lieben die Schwedter Märcheninszenierungen.

Abend- und Familienvorstellungen:

30.11.2024 | 19:30 Uhr, 1.12.2024 | 15:00 Uhr
(mit anschließender Autogrammstunde),
24.12.2024 | 14:00 Uhr, 25.12.2024 | 15:00 Uhr
(mit anschließender Autogrammstunde) | Großer Saal

Theater QUIZ

↓ Lösungswort



**Wir verlosen 1 Familienticket (2 Erwachsene und 2 Kinder)
für die Weihnachtsvorstellung *Tischlein deck dich!*
am 24.12.2024**

- 1 Wie heißt die Tochter des Schneiders im diesjährigen Weihnachtsmärchen *Tischlein deck dich!*?
- 2 Was ist Aldous von Rübenschmalz, der Abteilungsleiter für Märchenangelegenheiten im Magie-Ministerium?
- 3 Wer inszeniert das *Tischlein deck dich!*?
- 4 Welche Sprache ist in den Schwedter Weihnachtsmärchen neben dem Deutschen zu hören?
- 5 Wer hat Bühne und Kostüme für das Märchen entworfen?
- 6 Welchen Beruf übt der Vater aus, der der Ziege mehr glaubt als seinen eigenen Kindern?
- 7 Welches Tier spielt im *Tischlein deck dich!* eine zentrale Rolle?
- 8 Wer hat die Musik für das diesjährige Weihnachtsmärchen komponiert?

Haben Sie das Lösungswort gefunden? Dann senden Sie eine E-Mail mit der Lösung und Ihren Kontaktdaten bis zum **9.12.2024** an leserservice@theater-schwedt.de. Viel Glück!

Unbekanntes wagen – Sebastian Fitzeks *Der erste letzte Tag* als rasanter Roadtrip im intimen theater

Routinen beherrschen unseren Alltag. Sie helfen uns, die morgendlichen Abläufe zu bewältigen, ohne schon beim ersten Kaffee alle Energie zu verbrauchen. Gleichzeitig birgt Routine die Gefahr von Langeweile. Doch die gewohnten Wege zu verlassen, erfordert Mut, denn Neues bringt nicht nur Spannung, sondern beinhaltet immer auch das Risiko, zu scheitern.

Einen solchen Schritt ins Ungewisse wagt Livius, als er sich mit der ihm unbekanntem Lea in denselben Mietwagen setzt, um gemeinsam eine 566 Kilometer lange Autofahrt anzutreten – ihr Flug von München nach Berlin war aufgrund eines Schneesturms gestrichen worden. Livius ist Lehrer, werdender Vater und versucht gerade, seine Ehe zu retten. Lea hingegen ist unberechenbar und geheimnisvoll. Sie schafft es, dass Livius sich auf ein ungewöhnliches Experiment einlässt: „Leb, als wäre heute dein letzter Tag!“ Das bedeutet für ihn vor allem eines: Kontrolle abgeben und sich ins Chaos des Lebens stürzen.



Premiere: 6.12.2024
19:30 Uhr | intimes theater

Dieser humorvolle und tiefgründige Roadtrip zeigt die Schönheit des Neuen und Unerwarteten!

Welcher Ort wäre für Geschichten über Mut

und den Sprung ins Unbekannte besser geeignet als das Theater?! Hier, wo alles möglich ist, laden wir Sie ein, die Welt aus einer anderen Perspektive zu betrachten, ganz ohne eigenes Risiko. Ab dem 6. Dezember können Sie im intimen theater Livius und Lea auf ihrer einzigartigen Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleiten, ohne selbst am Steuer zu sitzen. *Der erste letzte Tag* basiert auf dem Bestseller von Sebastian Fitzek. In dieser Inszenierung von Maya Fanke, erstmals an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, erleben Sie Fabian Ranglack und Antonia Schwingel als Livius und Lea, sowie Alexandra-Magdalena Heinrich und David Alonso in zahlreichen Episodenrollen. Freuen Sie sich auf einen spritzigen Theaterabend!

Weitere Vorstellungen:

6./7./17./18.12.2024 | 19:30 Uhr, 17./18.1.2025 | 19:30 Uhr, 29.1.2025 | 10:00 Uhr | intimes theater

Auf zu neuen Ufern – *Every Heart is Built Around a Memory* als Pilotprojekt im Spannungsfeld von Digitalität und Theater

Mit dem Jugendstück von Markolf Naujoks betreten wir digitales Neuland und bieten ein spannendes Theatererlebnis für unser junges Publikum ab 14 Jahren in deutscher und polnischer Sprache an. Bei der Premiere im Februar 2025 wird es viel Neues zu entdecken geben: Wie können digitale Technologien als künstlerische Elemente in eine theatrale Inszenierung integriert werden? Unsere Probestücke in der Steinstraße wird für das Stück zum temporären Spielort für das interaktive Theaterstück umgebaut. Dabei wird die Bühne zu einem riesigen Abenteuerspielplatz, in dem sich die Besucher der Vorstellung größtenteils frei bewegen können.

Every Heart is built Around a Memory erzählt die Geschichte von Marie, die ein eigenes Computerspiel programmiert und darin unzählige verschiedene Welten entwirft. Sie selbst erschafft sich einen Avatar als Kaiserin Marie, die kühn und schön über jene Welten wacht. Im Spiel bändigt Marie auch ihre dunklen Gedanken, den schwarzen Abgrund, der sie im „real life“ zu verschlingen

droht, und dem sie so zu entkommen hofft. Die Hoffnung erfüllt sich jedoch nicht: Eines Morgens liegt Marie tot in ihrem Zimmer. Auf der Suche nach den Ursachen schließen sich ihre Schwestern Nina und Carla an die Konsole an und begeben sich in die Spielwelt. Dort wartet die Kaiserin Marie schon auf sie und erteilt ihnen einen Auftrag: Wenn die Schwestern sich erinnern und so beweisen, wie gut sie Marie kennen, kann sie gerettet werden. Das Spiel beginnt – und die Zeit läuft.

Regisseurin Samia Chancrin arbeitet zum ersten Mal an den Ubs und wird dabei von der Bühnen- und Kostümbildnerin Sarah Methner und den beiden Digitalkünstlern Markus Schubert und Georg Werner unterstützt. Mit dieser Arbeit setzen sie sich gemeinsam mit dem sensiblen Themenkomplex Realität, Erinnerung und mentale Gesundheit auseinander und beziehen digitale Technologien als Bestandteil der künstlerischen Inszenierung ein.

Premiere: 26.2.2025 | 10:30 Uhr | Spielstätte Steinstraße

Bis ans Limit

Neues Angebot für's Klassenzimmer

Party und Alkohol: schnell, berauschend, elektrisierend. Genau das feiern viele Jugendliche. Genau das führt zu Hause und in der Schule unweigerlich zu Problemen. Florian ist 16. Die Schule nervt. Die Erwachsenen nerven. Auch das mit Hanna nervt. Sie interessiert sich für jemand anderen. Da hilft Alkohol: Schmeckt gar nicht so übel, kann man sich dran gewöhnen. Auf der Suche nach sich und einem Weg durch die Pubertät wird die Gewohnheit zur Sucht. Florian trinkt weiter bis ans Limit, bis zum Filmriss und bis zum Unfall.

Bis ans Limit erzählt Florians Geschichte zeitversetzt in 45 Minuten. In Rückblicken berichtet er vom Weg in die Krise, dem Schritt in die Therapie und dem schwierigen Weg aus der Sucht heraus. Nachgespräche bieten anschließend den Raum, sich mit den Themen „Alkohol“ und „Sucht“ auseinanderzusetzen, ohne mit erhobenen Zeigefinger zu belehren.

Premiere: 19.2.2025 | Buchungsanfragen an Franz Kießling, Tel. +49 3332 528 127, E-Mail franz.kiessling@theater-schwedt.de

Festlicher Kulturgenuß – Shows, Revuen und Feiern

Ausgewählte Angebote rund um die Feiertage



Bunter Weihnachtsteller 2023

Bunter Weihnachtsteller

Jahrzehntelange Tradition – Als eine der ältesten Shows an den ubs bietet der *Bunte Weihnachtsteller* seit über 40 Jahren in der Vorweihnachtszeit beste Unterhaltung in festlichem Ambiente. Regisseur Peter Fabers hat wieder ein buntes Potpourri an Tanz-, Musik- und Showeinlagen zusammengestellt. Unser Moderator Fabian Ranglack führt gewohnt charmant und witzig durch das Programm, während Mitglieder des ubs-Schauspielensembles und die Pallas Show Band für die musikalische Untermalung sorgen. Als Stargast wird in diesem Jahr die Country-

und Schlagersängerin **Linda Feller** auf der Bühne stehen. Schnell sein, lohnt sich – die Karten sind stark nachgefragt und drei der insgesamt sechs Vorstellungen bereits ausverkauft.

Premiere: 12.12.2024 | 15:00 Uhr* | Großer Saal
Weitere Termine: 13.12.2024 | 15:00* und 19:30 Uhr, 14.12.2024 | 15:00 und 19:30 Uhr, 15.12.2024 | 15:00 Uhr* | jeweils Großer Saal

*Diese Vorstellung ist bereits ausverkauft. (evtl. Restkarten an der Theaterkasse)

Weihnachtsfeiershow

Für Firmen und Gruppen bieten wir in jedem Jahr ein Rundum-Sorglos-Paket für die Weihnachtsfeier an. **Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest!** Der „Rest“ besteht in diesem Fall aus einem köstlichen Weihnachtsbüfett, einer stimmungsvollen Unterhaltungsshow und anschließender Tanzparty mit DJ. Die Show bestreiten in diesem Jahr das Comedytheater Los Lachos aus Dessau, der Comedian, Verwandlungs- und Zauberkünstler Martin Sierp und das Comedyteam The Berlin Brothers.



The Berlin Brothers

Reservierungen und individuelle Absprachen an der Theaterkasse, Tel. + 49 3332 538 111, E-Mail kasse@theater-schwedt.de.

Termine: 5./6./7./12./13./14.12.2024 | Einlass ab 18:00 Uhr, Tanzparty bis 1:00 Uhr | Kleiner Saal

*Diese Vorstellung ist bereits ausverkauft. (evtl. Restkarten an der Theaterkasse)

Die große Silvester-Revue – Friedrich II. – Der Große! – und der Müller laden ein!

Promotioncode ZEITUNG520
 20% sparen auf den Normalpreis

Da ist er wieder – der letzte Tag des Jahres! Und der will gebührend begangen werden, denn *Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!* So lautet der Titel des diesjährigen Programms, welches das bekannte Duo mit ubs-Intendant André Nicke als Preußenkönig Friedrich II. und Andreas Flügge als dessen störrischer Nachbar Müller Grävenitz zum Besten gibt. Neben erstklassigem Kabarett erwarten Sie mitreißende Showeinlagen der Energy Dancers aus Berlin und einzigartige musikalische Darbietungen des Schwedter Ensembles, begleitet von der bestens aufgelegten Pallas Show Band. Feiern Sie den Jahreswechsel wie nie zuvor!



Die große Silvester-Revue 2023

Termine: 31.12.2024 | 15:00 Uhr & 18:00 Uhr | Großer Saal

Silvesterparty 2024

Hier ist sie, die perfekte Silvesterparty! Mit leckerem Buffet, einer Bar, einer Live-Band, wechselnden DJs und einer Cocktail-Lounge für erfrischende Momente zwischendurch! Damit steht einem gelungenem Jahreswechsel nichts mehr im Wege.

Termin: 31.12.2024 | 20:30 Uhr | Hauptfoyer und Kleiner Saal

Lesungen, Konzerte und Vorstellungen



Tödliche Vorfreude

Weihnachten! Schon wieder? Damit es Ihnen besser geht und Sie noch einmal Luft holen können, bevor die alljährlich wiederkehrenden Weihnachtsgefühle über Ihnen zusammenschwappen, lesen wir auch in diesem Jahr wieder böse Geschichten für Plätzchenverächter und Weihnachtslied-geplagte.

Mit Nadja Roxana Schimonsky und Kevin Slavicek

Termine: 17.12.2024, 19:30 Uhr, 18.12.2024, 10:00 Uhr | Kleiner Saal

Klassik populär – Festliche Trompetenklänge

Instrumentalkonzerte und Orchesterstücke für Violine und Trompete mit dem Ensemble *Il Concertino Virtuoso Berlin* und Mai Takeda an der Trompete
Konzeption und Moderation: Alf Moser

Termin: 25.12.2024 | 14:00 Uhr | Kleiner Saal

Der Nussknacker – Grand Ukrainian Ballet

Erleben Sie den zeitlosen Weihnachtsklassiker nach Motiven von E.T.A. Hoffmann mit der wundervollen Musik Tschaikowskys auf internationalem Spitzenniveau! Mit tänzerischer Anmut, prächtigem Bühnenbild und opulenten Kostümen wird Ballett an diesem Weihnachtstag zu einem wahren Fest.

Termin: 26.12.2024 | 16:00 Uhr | Großer Saal



Ines Venus Heinrich, Andreas Philemon Schlegel und Katarzyna Kluczna – Das Geheimnis der Fünf

Das Geheimnis der Fünf Die Legende von Paul und Paula

Hobbydetektivin Miss Marple ist erneut unterwegs, um einen verzwickten Kriminalfall aufzulösen. Erleben Sie eine unterhaltsame Kriminalkomödie mit thematisch abgestimmtem festlichen Drei-Gänge-Menü von Konditorei & Catering Schäpe (siehe Seite 6).

Termine: 20./21.12.2024 | 19:00 Uhr | Kleiner Saal

In einer neuen Bühnenfassung bringen wir eine großartige und zeitlose Liebesgeschichte auf die Bühne, die das Lebensgefühl der frühen 70er Jahre im Osten Deutschlands wieder zum Leben erweckt!

Termine: 21./22.12.2024 | 19:30 Uhr | Großer Saal

Die Quadratur des Kreises oder Ein Herd und eine Krone

Wohnungsnot macht auch vor einem preußischen König nicht halt. Neue Wohnkonzepte müssen her! Genießen Sie bestes Kabarett, begleitet von einem fein abgestimmten königlichen Drei-Gänge-Menü von Konditorei & Catering Schäpe (siehe Seite 6).

Termine: 23.12.2024 | 19:00 Uhr | Theaterklausen

Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się!

Zauberhafter Märchenspaß an Weihnachten! In einer Fassung von Jan Kirsten kommt der Klassiker der Brüder Grimm auf die Bühne und erzählt von den wundersamen Abenteuern dreier Geschwister samt ihrer Zaubergaben Tischlein-deck-dich, Goldesel-streck-dich und Knüppel-aus-dem-Sack.

Termine: 24.12.2024, 14:00 Uhr | 25.12.2024, 15:00 Uhr (mit anschließender Autogrammstunde) | Großer Saal



Gutschein • TheaterCard • Kulturhonig vom Theaterdach

Meine tolle Scheidung

Neuerfindung in der Mitte des Lebens – Begleiten Sie Angela bei der Sinnsuche und Neuverortung im Leben. Scheitern als Chance!

Termine: 28.12.2024 | 19:30 Uhr | intimes theater

Wohnungsnot in Sanssouci – Fritz und Müller bitten mit neuem Kabarettprogramm zu Tisch

Eben hat der Alte Fritz noch überlegt, wie sich die verhasste Mühle plattwalzen ließe. Jetzt muss er froh sein, dass sein Nachbar, der Müller Grävenitz, ihm in ebendieser Mühle Asyl anbietet. Denn wegen der akuten Wohnungsnot soll der König aus Schloss Sanssouci ausziehen.

So viel Spaß hat Preußen noch nie gemacht! Seit nunmehr 30 Jahren geben André Nicke und Andreas Flügge als Alter Fritz und Müller Grävenitz allwöchentlich ihre bissigen Kommentare zum Weltgeschehen auf Antenne Brandenburg zum Besten. Jetzt sind sie mit einem neuen Programm an den Uckermärkischen Bühnen – in Schwedt und ganz Brandenburg – zu erleben. Regie führte Reinhard Simon.



v.l.n.r. Andreas Flügge und André Nicke

Umrahmt wird der Abend von einem königlichen Drei-Gänge-Menü von Konditorei & Catering Schäpe.

Vorspeise: **Müllers Willkommen** (Grünes an der Ziege mit Roter Beete und Mango), Hauptgang: **Triumph des Königs** (Ochsenbäckchen an Risolée kartoffeln und Praliné vom Rotkraut), Dessert: **Versöhnung zwischen Mühlen- und Schlossküche** (Waffel mit Eis und Früchten).

Über Unverträglichkeiten, vegetarische oder vegane Wünsche informieren Sie uns bitte bei Kartenbestellung.

Termine: 19./23.12.2024, 18.1./21.2.2025 | 19:00 Uhr | Theaterklause

*Diese Vorstellung ist bereits ausverkauft. (evtl. Restkarten an der Theaterkasse)

Kulinarisches Wiedersehen mit Miss Marple – Das Geheimnis der Fünf

Mr. Marston ist tot und lässt seine Angehörigen einigermaßen aufgewühlt zurück, sorgt die Testamentseröffnung doch für Überraschungen. Marstons Schwester Edna lädt daraufhin ihre gute Freundin Jane Marple ins Herrenhaus ein. Sie soll herausfinden, was geschehen ist. Davon ist Inspektor Blake gar nicht begeistert, denn inzwischen ist sicher, dass Henry Marston keines natürlichen Todes gestorben ist. Gleichzeitig scheint das Leben seiner Haupterin ernstlich in Gefahr, so dass Miss Marple und Inspektor Blake alle Hände voll zu tun haben, einen weiteren Mord zu verhindern ...

An diesem mörderischen Theaterabend aus der Feder von Sandra Zabelt können Sie Tilo Esche, Katarzyna Kluczna, Andreas Philemon Schlegel, Ines Venus Heinrich und Jörg Zuch in insgesamt elf Rollen auf der von Stepha-

nie Dorn wunderbar englisch eingerichteten Bühne des Kleinen Saals erleben. Das Team von Konditorei & Catering Schäpe serviert ein Drei-Gänge-Menü, das garantiert keine Wünsche offen lässt:

Vorspeise: **Marstons spezielle Mockturtle-Suppe** (falsche Schildkrötensuppe – klare Bouillon mit reichlich Grün und Knusperspieß), Hauptgang: **Fannys vorsichtig gerollter Truthahn** (gefüllte Putenröllchen an grünem Erbsen-Kartoffelpüree mit Möhrchen), Dessert: **Miss Marples süße Aufklärung** (Beeren-Crumble mit Eis).

Über Unverträglichkeiten, vegetarische oder vegane Wünsche informieren Sie uns bitte bei Kartenbestellung.

Termine: 9./20./21.12.2024, 31.1./1.2.2025 | 19:00 Uhr | Kleiner Saal

Zum letzten Mal – Tschechows Der Kirschgarten an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Tschechows Klassiker in modernem Gewand – unterstützt von Video- und Soundcollagen brachte Schauspieldirektor Tilo Esche eine berührende Inszenierung mit eindrucksvollen Bildern auf die Bühne im intimen theater. Jetzt sind die letzten beiden Vorstellungen der tragischen Komödie zu sehen – ein me-

lancholischer Abgesang auf den Untergang des russischen Adels Anfang des 20. Jahrhunderts und den Beginn einer Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche.

Termine: 26./27.12.2024 | 19:30 Uhr | intimes theater

ubs on tour



Kulturfabrik Fürstenwalde
7.12.2024 | 19:00 Uhr |

Die Quadratur des Greises

Multikulturelles Centrum Templin
11.12.2024 | 8:30 Uhr & 10:30 Uhr |
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Dominikanerkloster Prenzlau
28.12.2024 | 19:30 Uhr |
Die Quadratur des Greises

Kleist Forum Frankfurt (Oder)
17.1.2025 | 10:00 Uhr | *Tischlein deck dich!*
18.1.2025 | 15:00 Uhr | *Tischlein deck dich!*
15.2.2025 | 19:30 Uhr |
Die Legende von Paul und Paula
16.2.2025 | 15:00 Uhr |
Die Legende von Paul und Paula

Hof-Theater Bad Freienwalde
25.1.2025 | 19:00 Uhr |
Die Quadratur des Greises

Stadtklubhaus Hennigsdorf
26.1.2025 | 15:00 Uhr |
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Burghotel Strausberg
1.2.2025 | 19:00 Uhr |
Die Quadratur des Greises

Sollten Sie Interesse haben, sich unsere Inszenierungen an Ihr Haus zu holen, dann sprechen Sie gern unsere Mitarbeiterin für den Gastspielverkauf an: **Jeanina Bax**
Tel. +49 3332 538 210 oder per E-Mail an jeanina.bax@theater-schwedt.de



**Ultimate Eagles –
The Best Eagles Tribute in the World**
7.12.2024 | 19:30 Uhr | Großer Saal



**Der Nussknacker –
Grand Ukrainian Ballet**
26.12.2024 | 16:00 Uhr | Großer Saal



**Die große Silvester-Revue – Die
Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!**
31.12.2024 | 15:00 & 18:00 Uhr | Großer Saal



**The Gospel People –
Believe Tour**
11.1.2025 | 19:30 Uhr | Großer Saal



**Die große Schlager Hitparade –
mit Moderator Julian David**
26.1.2025 | 16:00 Uhr | Großer Saal



**Danceperados of Ireland –
Hooked Tour**
7.2.2025 | 19:30 Uhr | Großer Saal



**Drum Tao –
2025**
8.2.2025 | 19:30 Uhr | Großer Saal



**voXXclub –
Burning Lederhos'n Tour**
13.2.2025 | 20:00 Uhr | Großer Saal



**Simon & Garfunkel – Through The
Years performed by Bookends**
28.2.2025 | 19:30 Uhr | Großer Saal

Zappelphilipp und Schauspieler mit Faible für Jugendtheater und Biografien – Benjamin Schaup im Porträt

Benjamin Schaup ist seit 2018 festes Ensemblemitglied an den ubs, unterbrochen von einer kurzen Pause als Vollzeitpapa. Er spielt in der aktuellen Inszenierung *Die Legende von Paul und Paula* den Paul, ist aber auch in *Der Kirschgarten*, *Woyzeck* und *Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt* zu sehen. Zudem setzt der Schauspieler an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt eigene Regiearbeiten um. Wir haben uns mit ihm zum Gespräch getroffen.

Benjamin, wie bist Du zum Theater gekommen?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Magdeburg, dort habe ich auch meine ersten Theatererfahrungen gemacht. Seit ich sechs bin, stehe ich auf der Bühne – als Quasselstrippe und Zappelphilipp war das genau das Richtige für mich. Ich habe in verschiedenen Theatergruppen mitgespielt, war im Theater Magdeburg Statist, habe im Jugendclub und an den Freien Kammerspielen gespielt. Dort habe ich auch mit 12 Jahren mehrmals das *Quartett* von Heiner Müller gesehen. Ich hab kein Wort verstanden, aber ich fand es toll. Und die Eltern eines Klassenkameraden hatten ein Off-Theater in Magdeburg, dort habe ich im Sommertheater die Rolle des Bräutigams in der *Kleinbürgerhochzeit* von Brecht übernommen, inszeniert von Andreas Kriegenburg (heute einer der renommiertesten Schauspiel- und Opernregisseure im deutschsprachigen Raum, Anm. d. R.). Als ich dann endlich entschied, doch kein Abi zu machen und eine Schauspielausbildung zu beginnen, sagten meine Eltern nur „Na endlich!“.

Und wie ging es dann weiter?

Ich wollte unbedingt an eine staatliche Schauspielschule und habe angefangen, vorzusprechen. Das war eine echte Odyssee, ich hatte an die 34 Vorsprechen ... In Leipzig hat es dann endlich geklappt. In den letzten beiden Studienjahren war ich am Schauspielstudio Halle, dort haben wir *Fight Club* (nach dem gleichnamigen Roman von Chris Palahniuk, bekannt durch David Finchers Kultfilm, Anm. d. R.) gespielt und *Feuchtgebiete* (nach dem Roman von Charlotte Roche in der Regie von Christina Friedrich, Anm. d. R.) als Uraufführung auf die Bühne gebracht – das waren tolle Erfahrungen.

Wo warst Du anschließend?

Mein erstes Engagement hatte ich am Theater in Senftenberg, dort war ich vier Jahre. Dann hab ich gemerkt, ich brauch irgendwie Luft



Benjamin Schaup und Katharina Apitz – Die Legende von Paul und Paula

und habe fast ein Jahr ausgesetzt. Aber in der Zeit hatte ich nahezu Entzugserscheinungen ... Als freier Schauspieler war ich dann u.a. am Anhaltischen Theater Dessau, da habe ich mit Leuten zusammen arbeiten dürfen, die ich früher in Magdeburg auf der Bühne sehr bewundert habe, z. B. mit Micha Günther (Michael Günther Bard, Mitbegründer der Magdeburger Kammerspiele und im August 2024 verstorben, Anm. d. R.).

Was ist es, was Dich antreibt?

Ich glaube, es ist das Beschäftigen mit Biografien, sich in die Lebenswege und Gedanken anderer Menschen zu versetzen. Ich hab die Biografien von Nietzsche gelesen, von Kleist, von Rio Reiser, von Büchner ... ich hab mich immer mit Menschen beschäftigt, deren Kosmos mir fremd schien. Das hält bis heute an. Und das ist es auch, was mich bei jeder Rolle interessiert, egal ob es der Lopachin in *Der Kirschgarten* ist oder die Hexe Baba Jaga im Weihnachtsmärchen. Ich versuche immer, unter die Rolle eine Biografie zu legen und diese zu erzählen. Mein eigenes Leben durch die Erfahrung von anderen zu bereichern, hat dabei durchaus etwas Egoistisches, das gebe ich zu (grinst).

Hast du Vorlieben für bestimmte Genres oder Rollen?

Mein Herzblut, mein Steckenpferd und meine Leidenschaft ist das Kinder- und Jugendtheater. Die Weihnachtsmärchen finde ich großartig. Das ist für mich der größte Lohn, wenn ich in strahlende Kinderaugen blicke, das ist das, was mich „füttert“.

Du inszenierst auch selbst?

Ich war als Schauspieler beim FestLand e. V.

in Klein Leppin engagiert. Unter dem Namen *Dorf macht Oper* realisiert der Verein jedes Jahr ein Opernprojekt. Dort habe ich das Konzept für die Liederoper *Winterreise* nach Franz Schubert mitentwickelt und durfte ein Jahr später die szenische Aufführung des Oratoriums *Die Schöpfung* von Joseph Haydn inszenieren. Und hier an den ubs habe ich die Regie für das Klassenzimmerstück *Faust gerafft* übernommen (derzeit eines der meistgespielten Klassenzimmerstücke der ubs, Anm. d. R.). Dabei habe ich versucht, den „verstaubten“ Goethetext in etwas zu übersetzen, was Jugendliche von heute verstehen können. Ich bin froh, dass das Stück bei denen so gut ankommt. Und in dieser Spielzeit inszeniere ich das Familienstück *Das NEINhorn* (Premiere am 21.4.2025, Anm. d. R.). Meine kleine Tochter liebt das Buch. Und sie gibt mir mit ihrer unmittelbaren Fantasie da wirklich tolle Hinweise. Wenn wir gut sind, werden wir jeden einzelnen Zuschauer, egal welchen Alters, in eine Zauberwelt entführen und damit auch die reale Welt hier in Schwedt ein bisschen bunter machen ...

Kommen wir noch einmal kurz zu *Die Legende von Paul und Paula*. Wie ist der Paul, den Du spielst?

Da wären wir wieder beim Thema „Biografien“. Ich habe ganz viel recherchiert, in meiner Familie nachgefragt, auch Kollegen oder Menschen von der Bürgerbühne... Die Geschichte spielt in einer Zeit und in einem Staat, den ich „nur“ in den ersten vier Jahren meines Lebens kennengelernt habe. Die Probleme, die Paul mit seiner Frau Ines hat, auch der Druck, den er beruflich erlebt, das sind, glaube ich, zeitlose Themen. Auch diese Nöte, sich an Normen anzupassen und sich von den Bewertungen anderer abhängig zu machen. Aber die haben sich damals ganz anders ausgedrückt. Die Freiheiten, die wir heute haben, gab es damals so in dieser Form nicht. Paul entwickelt sich von einer grauen Maus, die vorgezeichneten Linien folgt, hin zu einer Person, die ausbricht und zusammen mit der freiheitsliebenden und -denkenden Paula die ganze Welt einnehmen will. Diesen Bogen zu machen, ist für mich als Schauspieler total spannend. Wir unterstützen das viel mit Musik und erzählen eine großartige Liebesgeschichte, die trotz aller Tragik auch Hoffnung vermittelt. ... Diese Hoffnung, die würde ich als Darsteller gern vermitteln.

Danke Dir fürs Gespräch, Benjamin!

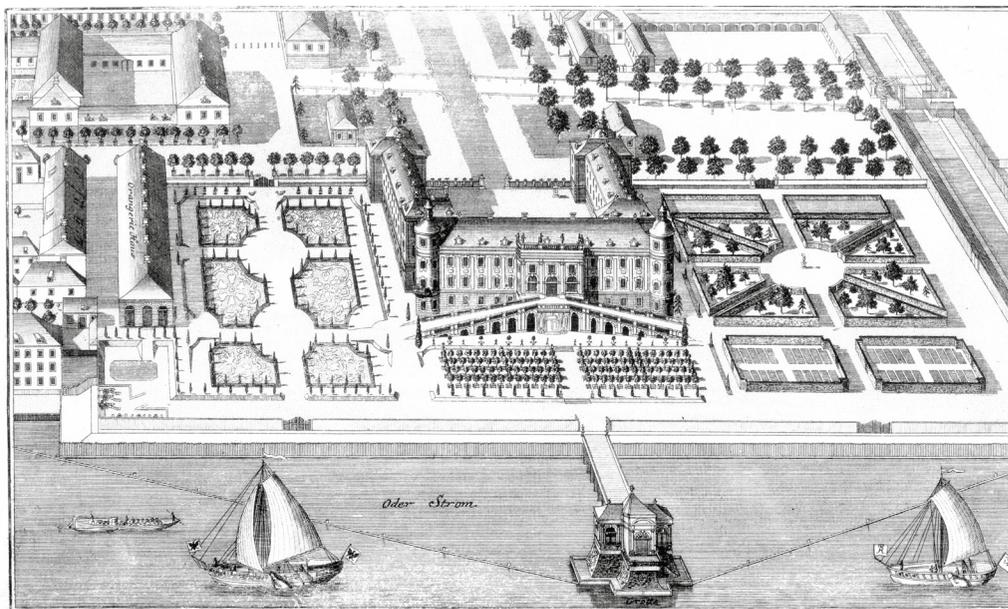
Zur Geschichte der ubs

Die Sanierung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt steht an. Ab Januar 2026 wird das Große Haus für zwei Jahre als Spielstätte nicht zur Verfügung stehen, es muss energetisch saniert und das Hinterhaus mit seinen Büroräumen funktional ertüchtigt werden. Die Stadt Schwedt ist Bauherr des Sanierungsvorhabens, das ursprünglich 2021 beginnen sollte, aber aufgrund der Aufnahme in den Denkmal-

schutz im Herbst 2021 wieder abgebrochen werden musste. Nach neuerlicher Planung wurden die Entwürfe von der Schwedter SVV am 29.5.2024 einstimmig angenommen, als Sanierungszeitraum sind die Jahre 2026 und 2027 anvisiert. Bevor die Arbeiten beginnen, möchten wir die Geschichte der Uckermärkischen Bühnen in einer mehrteiligen Reihe noch einmal in den Blick nehmen.



Teil 1: Das Schwedter Hoftheater



Prospect des Marggräflichen Schlosses und Gartens zu Schwedt

Prospect des Markgräflichen Schlosses und Gartens zu Schwedt, Radierung aus der Werkstatt Schleuen, um 1760
© Stadtmuseum Schwedt

Beide waren vom Sommer 1773 bis Ostern 1784 in Schwedt tätig, Löwe übernahm die Leitung des Theaters, ihm waren zeitweise bis zu 16 Laiendarsteller unterstellt. In der Folge wurden zahlreiche weitere Berufsschauspieler am Theater engagiert, deren Vergütung sich nur unwesentlich von derjenigen der am Hof fest angestellten Beamten unterschied. Die Erweiterung des Spielplans – zur Aufführung gelangten neben Singspielen jetzt auch Trauer- und Lustspiele – führte zu wachsenden Anforderungen an die Theaterleitung. Ab Juni 1780 wurde daher der Schauspieler und Dramatiker Heinrich Ferdinand Möller zum Direktor des Schwedter Hoftheaters berufen.

Zu den herausragenden Ereignissen in der Geschichte des Schwedter Hoftheaters zählte die Gedächtnisveranstaltung zum Tod von Gotthold Ephraim Lessing. Deutschlandweit gab es insgesamt nur fünf, unabhängig voneinander organisierte Gedenkveranstaltungen zum Tode Lessings. Die Gedenkfeier in Schwedt war die einzige Trauerfeier, die vom Adel initiiert wurde. Nach dem Tod Friedrich Heinrichs ohne Erben fiel die Herrschaft 1788 an die preußische Krone zurück, das Theater wurde auf königlichen Befehl geschlossen.

Literatur und Quellen:

- Zeit der Markgrafen. Die Hohenzollern von Brandenburg-Schwedt. Hrsg. von der Stadtverwaltung Schwedt/ Oder und den Städtischen Museen/ Stadtmuseum anlässlich der Sonderausstellung im Stadtmuseum, Schwedt/ Oder 2022.
- Arnold Koepen: Die Geschichte des Schwedter Hoftheaters. In: Schwedter Heimatblätter. Beilage zum Schwedter Tageblatt, Schwedt 1935.
- Wolfgang Jansen: Theatralische Gedächtnisfeiern nach Lessings Tod 1791. Protagonisten – Spielstätten – Kontexte. In: Lessing Yearbook/ Jahrbuch XLV 2018. Göttingen 2018.
- Jörg Krämer: Deutschsprachiges Musiktheater im späten 18. Jahrhundert: Typologie, Dramaturgie und Anthropologie einer populären Gattung, Tübingen 1998.

Lesen Sie in der kommenden Ausgabe den zweiten Teil: Das Kulturhaus Schwedt – Das Prenzlauer Dorf- und das Schwedter Stadttheater

Das Gebäude der Uckermärkischen Bühnen Schwedt befindet sich an der Stelle des ehemaligen Schwedter Schlosses. Unter Kurfürstin Dorothea (1636-1689) entwickelte sich das vormalige Lehen Schwedt-Vierraden zur Residenzstadt der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt. Die Kurfürstin ließ die Stadt durch Architekten aus Potsdam und Berlin umgestalten, an der Stelle des vormaligen Amtshauses entstand der Mittelteil des Schwedter Schlosses im Stil der Spätrenaissance, der anschließend zu einer dreiflügeligen Anlage im barocken Stil erweitert wurde.

Friedrich Heinrich von Preußen (1709-1788), kunstsinniger Enkel Dorotheas, gründete nach Antritt seines Erbes 1771 als nunmehr 3. Markgraf von Brandenburg-Schwedt eine Hofkapelle, die sich innerhalb kürzester Zeit einen ausgezeichneten Ruf erarbeitete. In der Orangerie an der Westseite des Schlosses ließ er eine provisorische Bühne errichten, auf der erste Aufführungen im Stil eines „Liebhaber-Theaters“ stattfanden und bei denen

Mitglieder der Kapelle, Hofbeamte, aber auch Schwedter Bürger und Bürgerinnen als Laien verschiedene Rollen übernahmen. 1773 beauftragte der Markgraf den preußischen Architekten Georg Wilhelm Berlichsky mit dem Umbau der Orangerie zu einem Theatergebäude mit 400 Plätzen, dem Schwedter Hoftheater. Mit einer festen Spielstätte, die sich architektonisch am Gebäude des 1776 errichteten Leipziger Alten Theaters orientierte, zählte Schwedt nun zu den ersten Theaterstädten Deutschlands. Über dem Eingang des Theaters ließ der Markgraf die programmatische Inschrift „Dem Vergnügen und der Sitte“ anbringen, anspielend auf den unterhaltenden aber auch den erzieherischen Wert der Schauspielkunst im Sinne der Aufklärung.

Mit der Etablierung des Hoftheaters ging eine zunehmende Professionalisierung des Theaterbetriebes einher. Zu den ersten, am Schwedter Theater engagierten Berufsschauspielern zählten Johann Carl Löwe (1730/31-1807) und dessen Frau Katharina Magdalena.



Auch im Winter laden wir ins Kloster ein und haben für Sie eine Auswahl unseres abwechslungsreichen Programms zusammengestellt.

Advent im Kloster – Adventsmarkt

Termin: 30.11. / 1.12.2024 | 11:00–18:00 Uhr | Kreuzgang & Friedgarten

Literatur im Kloster

„3. Prenzlauer Schäferstündchen“ mit Alexander G. Schäfer und Reiner Schöne

Termin: 5.12.2024 | 19:30 Uhr | Kleinkunstsaal

Weihnachtskabarett „Weihnachtsmann und Krapfen blau – Rettung durch die Weihnachtsfrau“

Andrea Kulka

Termin: 7.12.2024 | 17:00 und 20:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Lesung „Weihnachten früher und heute“

Katrin Kaesler

Termin: 11.12.2024 | 17:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Die Berliner Distel präsentiert:

2024 – es war ja nicht alles gut –

Der satirische Jahresrückblick für politisch inkorrekte Zeiten

Henning Ruwe und Martin Valenske

Termin: 12.12.2024 | 19:00 Uhr | Kleinkunstsaal

114. Groschenkonzert

Weihnachtsmatinée

Kooperation Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Dominikanerkloster Prenzlau

Termin: 26.12.2024 | 11:00 und 15:00 Uhr | Refektorium

Kinderspaß im Kloster „Der gestiefelte Kater“ Templiner Puppenkiste e.V.

Termin: 18.01.2025 | 11:00 und 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

FALK „Unverschämt“

Liedermacher & Kabarettist aus Berlin

Termin: 24.01.2025 | 19:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Kabarett im Kloster „Hinter dem Höhepunkt geht es weiter“

Maria Vollmer

Termin: 22.2.2025 | 17:00 und 20:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Kinderspaß im Kloster „Das Küken und der Wolf“

Marionetten- und Figurentheater Frantalu

Termin: 23.2.2025 | 16:00 Uhr | Kleinkunstsaal

Alle Termine und Infos auf

www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Multikulturelles Centrum Templin

Merry Christmas, Mr. Santa! - Sandartisten

Ein in Sand gemaltes Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!

Der deutsche Weihnachtsmann lädt Väterchen Frost, Santa Claus & Co. zu einem weihnachtlichen Treffen ein. Verfolgen Sie die Briefe auf ihrem Weg nach Afrika, China, Indien, Japan, Russland sowie USA, und erleben Sie, mit welchen unterschiedlichen Traditionen dort das Fest der Feste begangen wird. Ein faszinierendes Zusammenspiel aus Licht und Schatten, Sandbildern und Musik. Eine Show für alle Fans der Sandmalerei!

Termin: 15.12.2024 | 15:00 Uhr

Flender jetzt! - Fabian Flender

Der große Silvesterspaß! Er verheddert sich im Mikrofonkabel, ist zu verpeilt, sich die Jacke auszuziehen oder sich zwei Sätze zu merken. Zum Glück! Denn sein urkomischer Kampf mit Alltagsgegenständen gemischt mit Jonglage und Artistik begeistert. Es ist ein Hochgenuss diesen liebenswert-tollpatschigen Herren bei seinen einfallsreichen Manövern zu bestaunen.

Termin: 31.12.2024 | 16:00 Uhr

Informationen und Kartenservice unter Tel. +49 3987 55 10 63 und mkc-templin.de

Konzerte der Uckermärkischen Kulturagentur

Festliches Weihnachtskonzert

Uckermärkischer Konzertchor, Trompetenensemble, Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bischof

Termine: 14.12.2024 | 16:00 und 20:00 Uhr, 15.12.2024 | 15:00 Uhr | Prenzlau, St. Nikolai

Neujahrskonzert: „Ein Feuerfest“

Isabelle Nahrstedt (Sopran), Gordon Jan Plank (Tenor), Preußisches Kammerorchester, Dirigent: Jürgen Bruns

Termine: 1.1.2025 | 16:00 Uhr | Prenzlau, Kultur- und Plenarsaal, 3.1.2025 | 19:00 Uhr | Angermünde, Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums

Neujahrsgala: „Ein Feuerfest“

Isabelle Nahrstedt (Sopran), Gordon Jan Plank (Tenor), Steernentänzer, Choreografie: Angela Steer, Preußisches Kammerorchester, Dirigent: Jürgen Bruns

Termin: 11.1.2025, 19:00 Uhr, Templin, MKC

Konzertreihe „Klassik pur“ 3. Konzert:

„Am Scheideweg“

Meilensteine der Musik – Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Franz Schreker
Tatjana Blome (Klavier), Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Termin: 17.1.2025 | 19:30 Uhr | Prenzlau, Kultur- und Plenarsaal

Konzertreihe „Klassik pur“ 3. Konzert:

KLASSIK? TANZ!

Klassik pur und von Volksmusik inspirierte Musik mit einem der bedeutendsten Mandolinisten unserer Zeit! Alon Sariel (Mandoline), Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Sebastian Tewinkel

Termin: 21.2.2025 | 19:30 Uhr | Prenzlau, Kultur- und Plenarsaal

Das komplette Programm finden Sie unter: umkulturagenturpreussen.de

Lions Club Schwedt

Der Lions-Club Schwedt ist Teil von Lions Clubs International, einer Vereinigung von rund 1,4 Mio. Mitgliedern weltweit. Der Schwedter Lions-Club unterstützt mit seinen Einnahmen regelmäßig soziale und kulturelle Projekte. Auch in diesem Jahr sind wieder die beliebten Lions-Weihnachtskalender mit vielen attraktiven Preisen zu erhalten. Die Erlöse dienen der Unterstützung zahlreicher Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit. Gefördert werden u. a. die Kunst- und Musikschule Schwedt, der Kinderzeichenwettbewerb FLOW, der Technikstützpunkt, der Jugendclub Exit, der Wassersportverein, das Jugendtheater Stolperdraht und andere ört-

liche Vereine. Auch die Uckermärkischen Bühnen Schwedt bedanken sich beim Lions Club Schwedt für die Unterstützung des jährlich stattfindenden Schultheaterfestes.

PS: Im Februar 2025 feiert der Lionsclub Schwedt sein 30jähriges Jubiläum! Herzlichen Glückwunsch!

Verkaufsstellen des Lions-Adventskalenders in Schwedt: Konditorei & Bäckerei Schäpe, Touristinformation Schwedt, Ehm-Welk-Buchhandlung, Druckerei Wippold, Uckermärkische Verkehrsgesellschaft (UVG), **Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Stadtbibliothek Schwedt

Dezember

So 1	15:00 	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Mit anschließender Autogrammstunde	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
	16:00 	Kleines Orchesterwerk Dirigent: Jürgen Bruns Moderation: André Nicke	Kleiner Saal 21,90 €
Mo 2	10:00	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Uraufführung Märchen nach den Gebrüder Grimm von Jan Kirsten in deutscher und polnischer Sprache für Menschen ab vier Jahren	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
Di 3	9:00 und 11:30	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Regie: Tilo Esche auch am 4./5./6.12.2024 jeweils um 9:00 und 11:30 Uhr	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
PREMIERE		Der erste letzte Tag Ausverkauft!	
Fr 6	19:30	Kein Thriller von Sebastian Fitzek für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel	intimes theater 16 € / Jugendliche: 8 €
Sa 7	19:30 	Ultimate Eagles Konzert	Großer Saal 39,90 €
	19:30	Der erste letzte Tag Komödie Regie: Maya Fanke a.G.	intimes theater 16 € / Jugendliche: 8 €
DarstellBar		Das Geheimnis der Fünf	
Mo 9	19:00 	Kriminalkomödie von Sandra Zabelt Regie: Tilo Esche	Kleiner Saal 52,90 € (inkl. Drei-Gänge-Menü)
Di 10	10:00	Meine tolle Scheidung Komödie von Geraldine Aron Deutsch von Daniel Call	intimes theater 14,30 € / Jugendliche: 7,20 €
PREMIERE		Bunter Weihnachtsteller 2024 Ausverkauft!	
Do 12	15:00	Regie: Peter Fabers a.G. Moderation: Fabian Ranglack	Großer Saal 35,90 € / Jugendliche: 16,50 €
Fr 13	15:00 und 19:30 	Bunter Weihnachtsteller 2024 Mit Linda Feller als Stargast sowie dem Duo der Chapeaographie Angelique & Kavalier auch am 14.12.2024 jeweils um 15:00 und 19:30 Uhr	Großer Saal 35,90 € / Jugendliche: 16,50 €
So 15	15:00 	Bunter Weihnachtsteller 2024 Ausverkauft! Mit dem abs-Ensemble, der Pallas-Show-Band, dem Kinder- und Jugendballett sowie dem Showballett der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ Schwedt/Oder	Großer Saal 35,90 € / Jugendliche: 16,50 €
	16:00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt Kinderstück für Menschen ab vier Jahren Regie: Jan Mixsa a.G.	intimes theater 14,30 € / Kinder: 7,20 €

Dezember

Di 17	10:00	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Bühne und Kostüme: Frauke Bischinger a.G. Ausverkauft!	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
	19:30	Les(e)bar – Tödliche Vorfreude Lesung für Plätzchenverrächter und Weihnachtsliedgeplagte mit Nadja Roxana Schimonsky und Kevin Slavicek auch am 18.12.2024 10:00 Uhr	Kleiner Saal 7,50 €
	19:30	Der erste letzte Tag Komödie Bühne und Kostüme: Ágnes Hamvas a.G. auch am 18.12.2024 19:30 Uhr	intimes theater 16 € / Jugendliche: 8 €
Mi 18	9:00 und 11:30	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Regie: Tilo Esche Choreografie: Paulina Wojtowicz auch am 19.12.2024 9:00 und 11:30 Uhr	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
Do 19	15:00	Operetten zum Kaffee Weihnachten mit Alenka & Frank	Kleiner Saal 29 € (inkl. 1 Tasse Kaffee o. Tee & 1 Stk. Kuchen)
DarstellBar		Die Quadratur des Greises oder Ein Herd und eine Krone Ausverkauft!	
	19:00	Friedrich II. - der Große! - und der Müller von Sanssouci Kabarett auch am 23.12.2024 19:00 Uhr	Theaterklausur 52,45 € (inkl. Drei-Gänge-Menü)
DarstellBar		Das Geheimnis der Fünf	
Fr 20	19:00 	Mit Tilo Esche, Katarzyna Kluczna, Andreas Philemon Schlegel, Ines Venus Heinrich a.G. und Jörg Zuch auch am 21.12.2024, 31.1./1.2.2025 19:00 Uhr	Kleiner Saal 52,90 € (inkl. Drei-Gänge-Menü)
Sa 21	19:30 	Die Legende von Paul und Paula Schauspiel mit Musik von Ulrich Plenzdorf Spielfassung von Benjamin Zock auch am 22.12.2024 15:00 Uhr	Großer Saal 28,50 € / Jugendliche: 14,30 €
Di 24	14:00 	Tischlein deck dich! / Stoliczku nakryj się! Mit Katharina Apitz, Benjamin Schaup u.a. auch am 25.12.2024 15:00 Uhr	Großer Saal 14,30 € / Kinder & Jugendliche: 7,20 €
Mi 25	14:00 	Klassik populär – Weihnachtskonzert Mit Alf Moser, Kontrabassist der Staatskapelle Berlin	Kleiner Saal 25 €
	22:00	Tanzparty: Knister-Christmas-Party 2024 Veranstalter: Rote Note Events	Foyer Großes Haus, Hauptfoyer 16 / 17 €
Do 26	16:00 	Grand Ukrainian Ballet: Der Nussknacker Ein traumhaftes Weihnachtsballett für die ganze Familie	Großer Saal 34,90 €
	19:30	Der Kirschgarten z napisami w języku polskim Tragische Komödie in vier Akten von Anton Tschechow 19:00 Inszenierungseinführung im it-Clubraum	intimes theater 16 € / Jugendliche: 8 €

Dezember

DERNIÈRE

Der Kirschgarten z napisami w języku polskim

Fr
27

19:30

Regie: Tilo Esche **Zum letzten Mal!**
19:00 Inszenierungseinführung im it-Clubraum

intimes theater | 16 € / Jugendliche: 8 €

Sa
28

19:30

Meine tolle Scheidung

Komödie
Mit Alexandra-Magdalena Heinrich

intimes theater | 16 € / Jugendliche: 8 €

Di
31

15:00
und
18:00
UVG

Die große Silvester-Revue 2024
Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!
Mit Friedrich II. - der Große! - und dem Müller
von Sanssouci, dem ubS-Ensemble, der Pallas-
Show-Band und dem Showballett Energy Dancers Berlin

SILVESTER-
KNALLER

Großer Saal | 59,90 € präsentiert von Antenne Brandenburg

20:30

Silvesterparty 2024

mit Buffet, Live-Band, DJ und Cocktaillbar

Kleiner Saal, Hauptfoyer, intimes theater | 89 €

Wichtige Information:

Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine mit den Nummern 18308 - 20640 bis zum 31.12.2024 an der Theaterkasse ein, ab 1.1.2025 verlieren diese Ihre Gültigkeit.

Zusätzliche Öffnungszeiten der Theaterkasse:

23.12. von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr und 24.12. von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Während der Feiertage jeweils 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Das Team der Uckermärkischen Bühnen Schwedt wünscht Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vom 1.1.2025 bis zum 6.1.2025 bleibt die Theaterkasse geschlossen.

Januar

Fr
10

20:00
UVG

Manfred Mann's Earth Band

Konzert

Großer Saal | 78,85 / 70,80 / 55,85 €

Sa
11

16:00
UVG

Clown Hops und Hopsi

Kinderprogramm
hochwertiges Clowns-Theater mit Spiel, Spaß und Musik

Kleiner Saal | 15 €

19:30
UVG

The Gospel People: Believe Tour

Konzert
Die siebenköpfige Gospel Gruppe um „Big Mama“ Deidre Valentine kommt wieder nach Deutschland!

Großer Saal | 32,90 €

So
12

16:00
UVG

Ronny Weiland – Konzert der Gefühle

Konzert
Der Sänger mit der tiefen Gänsehautstimme

Großer Saal | 65,90 / 60,90 / 55,90 €

Do
16

15:00

Operetten zum Kaffee

Mit Alenka Genzel, Frank Matthias und Ronald Herold
Der Kartenvorverkauf startet am 12.12.2024

Kleiner Saal | 29 € (inkl. 1 Tasse Kaffee o. Tee & 1 Stk. Kuchen)

19:30
UVG

Max Raabe & Palast Orchester

Konzert

Ausverkauft!

Großer Saal | 84,90 / 76,90 / 66,90 / 46,90 / 29,90 €

Januar

Fr
17

19:30

Der erste letzte Tag

von Sebastian Fitzek
Kein Thriller | für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel
auch am 18.1.2025 | 19:30 Uhr

intimes theater | 16 € / Jugendliche: 8 €

DarstellBar

Sa
18

19:00

Die Quadratur des Kreises oder Ein Herd und eine Krone

Friedrich II. - der Große! - und der Müller von Sanssouci
Kabarett

auch am 21.2.2025 | 19:00 Uhr

Theaterklausur | 52,45 € (inkl. Drei-Gänge-Menü)

19:30

Poetry Slam

Mit Unterstützung der Kiezpoeten und dem Berliner Poetry
Slammer Ortwin Bader-Iskraut

Podium | 12,25 € / Jugendliche: 6,25 €

So
19

19:00
UVG

Lisa Eckhart – Kaiserin Stasi die Erste

Comedy

Ausverkauft!

Großer Saal | 38 / 35 / 32 €

Di
21

10:30

Woyzeck

Schauspiel nach dem Dramenfragment von Georg Büchner
auch am 22./23./24.1.2025 | 10:30 Uhr

intimes theater | 14,30 € / Jugendliche: 7,20 €

Sa
25

20:00

JanuarSingen / Styczniowe śpiewanie

Unterhaltung / Show
Präsentieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihren Verein einmal
anders!

Kleiner Saal | 20 €

So
26

16:00
UVG

Die große Schlager Hitparade

Konzert mit Julian David, Ramon Roselly, Die Calimeros &
Madlen Rausch

Großer Saal | 65,90 / 59,90 / 55,90 €

Mi
29

10:00

Der erste letzte Tag

von Sebastian Fitzek
präsentiert von Antenne Brandenburg

intimes theater | 16 € / Jugendliche: 8 €

Fr
31

19:30
UVG

Die Legende von Paul und Paula

Schauspiel mit Musik
von Ulrich Plenzdorf

auch am 1.2.2025 | 19:30 Uhr

Großer Saal | 28,50 € / Jugendliche: 14,30 €

Promotioncode ZETUNG20
20 %
sparen auf
den Normal-
preis

Februar-Highlights

Sa
8

19:30
UVG

Drum Tao

Show
Mystischer Sound, unbändiger Rhythmus und der Herz-
schlag japanischer Kampfkunst

Großer Saal | 59 / 53 / 43 €

Do
13

20:00
UVG

voXXclub: Burning Lederhos'n Tour

Lassen Sie sich von einer einzigartigen Mischung aus Volks-
musik und modernen Popklängen mitreißen!

Großer Saal | 64,80 / 59,80 / 54,80 / 49,80 €

Sa
22

19:30
UVG

Stumpfen mit Kind und Kegel

2,5 Musiker von „Deutschlands meiste Band der Welt“
laden Sie recht herzlich zu einer komischen Veranstaltung
ein, die sie selbst auch nicht wirklich erklären können.

Großer Saal | 33 €